



Weinradwege in drei Ländern

Radwoche

📍 Ungarn – Slowakei – Tschechien 📅 19-25.08.2023, oder nach Vereinbarung

PREIS: 595,- EUR

Südmährischer Weinweg – Kleinkarpatischer Weinweg – Donauauen mit Rad

Im September beginnen die Weinlesen. In Ungarn, in der Slowakei und Tschechien gab schon zur Zeit der Römer eine entwickelte Weinkultur. Der Wein von vielen Weinbaugebieten in diesen Ländern war an den europäischen Tafeln sehr begehrt. Die Weinbautradition hat hier überdauert und heutzutage erlebt sogar einen Aufschwung. Die gepflegten Weinberge sind Bestandteil einer schönen Landschaft, die von vielen herrlichen Radwegen durchweht ist. Alle Regionen bieten neben einzigartigen Naturschönheiten auch viele Möglichkeiten zu Kulturbesichtigungen.

Unsere Radwoche beginnt in Ungarn. Die erste **Radtour** führt über das Flachland der Szigetköz (Schuttinsel) an der Donau. Wir werden die Dschungelnatur der Donauauen bewundern und durch einmalige Kastanienallee durchfahren. Die bekannte Weinregion Neszemely liegt von unserer Strecke weiter östlich, aber auch hier werden im jeden Ort köstliche Weine angeboten. Nach 2 Nächten in der kleinen Thermostadt Mosonmagyaróvár übersiedeln wir in das nahe liegende, liebevolle Gebirge Kleine Karpaten in der Slowakei. Vom Erholungsort Harmonia unternehmen wir 2 Radtouren, teils auf Kleinkarpatischem Weinweg und teils auf romantischen Forststrassen. Dann ist Südmähren am Programm. Das Hügelland des Flusses Dyje und March bildet eine hoch interessante Bioregion. Sie ist mit Weinbergen und Winzerdörfern übersät. Viele Teiche, dichte Wälder, grüne Wiesen machen erst die Charakteristik der Landschaft komplett. Es gibt da zahlreiche Kultursehenswürdigkeiten (Znojmo, Mikulov, Lednice, Valtice) und breite Auswahl von guten Radwegen. Wir absolvieren hier 3 unvergessliche Radtouren.

Tourenplan:

Samstag: Anreise in Mosonmagyaróvár. Einquartieren. Besuch des Thermalbades. Abendessen und Vorstellung des Programmes.

Sonntag: Schuttinsel Duna. Die Strecke dieser Rundradtour schlängelt sich zick-zack zwischen der Donau und ihrem Nebenarm Mosoniduna. Verkehrsfreie Straßen, teils gute Schotterwege, ruhige Dörfer, viele kleine Seen, Felder wechseln mit Wäldern. Die Strecke ist flach, aber nicht langweilig. Länge : 54 km.

Montag: Zu Burg Cerveny kamen. Zuerst mit Bus nach Bratislava (22 km). Besichtigung der Altstadt. Busfahrt nach Harmonia (27 km). Einquartieren und Mittagessen im unseren Hotel Pod Lipou. Um 13.00 Uhr besatteln wir unsere Räder und steigen zum Kamm der Kleinen Karpaten auf. Unterhalb des Berges Vysoka (754m) betreten wir das Jagdrevier Kobilie. Eine lange Abfahrt und ein kurzer Anstieg bringt uns auf die Burg Cerveny kamen. Obwohl sie ursprünglich in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts von den Fuggen errichtet wurde, ist ihre Geschichte bis zum Zweiten Weltkrieg mit den Palffy verknüpft. Dieses bedeutende ungarische Geschlecht baute die Burg allmählich zu einem repräsentativen Sitz mit reichen Stuckverzierungen und Fresken um. Nach der Besichtigung radeln wir noch 9 km nach Harmonia. 39 km und 352 Höhenmeter.

Dienstag: Kleinkarpatischer Weinweg. Wir starten im Winzerdorf Dolany, das wir mit Bus erreichen (14 km). Auf einer engen, romantischen Forststrasse (Asphalt) überqueren wir den Kamm unterhalb des höchsten Berges der Kleinen Karpaten Zaruby (767 m). Geheimsvolle Teiche, Burgruinen Korlatko und Ostry kamen, Tropfsteinhöhle Driny. Eine herrliche Abfahrt bringt uns zum Stausee Bukova. Nach kurzer Pause radeln wir weiter auf der Westseite der Kleinen Karpaten bis zum Ort Solosnica. Von hier überqueren wir zuerst durch ein langes und tiefes Tal (asphaltierte Forststrasse) und den Kamm zum zweitenmal. Vom Sattel auf Wiesen reizende Abfahrt zu Sklene Huty, dann noch ein kurzer Anstieg und endlich Schlussabfahrt nach Dolany. Hier findet Weinverkostung statt. 47 km und 520 Höhenmeter.

Mittwoch: Weinradweg Mutenice. Zuerst mit unserem Bus über die Grenze nach Moravský Ziskov (ca 100 km). Diese hügelige Radtour in der bekannten südmährischen Weinregion Pavlovice – Bilovice ist sehr abwechslungsreich. Gepflegte Weinberge, Kieferwälder, Winzerdörfer, kleine und große Seen. Die Tour endet in Bojanovice. Von hier mit Bus zu unserem dritten Standort Pavlov (28 km). 51 km und 455 Höhenmeter.

Donnerstag: Znojmo und Thayadurchbruchstal. Mit Bus 38 km zum Ausgangspunkt. Eine schöne, leicht hügelige Forststrasse bringt uns in die alte Stadt Znojmo. Nach geführter Stadtbesichtigung brechen wir in Nationalpark Dyje auf. Wir sinken ins wunderschöne Thayadurchbruchstal und im Ort Satov besuchen wir einmaligen im Sand ausgegrabenen Gemalten Keller. 49 km und 465 Höhenmeter.

Freitag: Mikulov – Valtice Radweg. Direkt von Pavlov radeln wir zuerst durch Naturschutzgebiet Pavlovske vrchy. Sanfte Hügellandschaft, Weinbergen, Kalkfelsen, geheimnisvollen Teiche, alte Stadt Mikulov und Ledniceareal, das auf der Liste der Weltkulturdenkmäler UNESCO steht. Es ist ein Komplex der freien Natur, Parken, Kanälen und interessanten architektonischen Bauten. Der schönste Teil der Strecke kommt zum Schluß. Im Lärchenwald vorbei Drei Grazien, des heiligen Hubertus und Randesvous erreichen wir kleine historische Gemeinde Valtice. 45 km und 300 Höhenmeter.

Samstag: Busfahrt nach Mosonmagyaróvár. Heimreise



Tour info

- **Treffpunkt:** Mosonmagyaróvár in Ungarn, Pension Engler um ca: 17.00 Uhr
- **Ausrüstung :** MTB oder Treckingbike, Radsportbekleidung ...
- **Unsere Leistungen:** Übernachtung mit HP (schöne PZ mit Dusche und WC), Begleitbus, Radführer, Eintrittskarten (Cervený kamen, Katakomben in Znojmo, Gemalter Keller in Satov), Führung in Bratislava, Urkunde.
- **Teilnehmerzahl:** min 6 - 10 Personen.